NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadtverwaltung Oelsnitz / Vogtl.
Gremium:	Verwaltungs- und Finanzausschuss
Sitzungstag:	Mittwoch, 12.03.2025
	Sitzungssaal Rathaus Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606
Sitzungsort	Oelsnitz/Vogtl.
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:33 Uhr

Die Sitzung setzt sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschreiben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesende Mitglieder

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Mario Horn

CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Mike Eltermann

Ausschussmitglied Mandy Günnel

Ausschussmitglied Daniel Nötzold

Ausschussmitglied Marion Schröder

FOB-Fraktion

Ausschussmitglied René Buze

Ausschussmitglied Björn Fläschendräger

Ausschussmitglied Romy Jasinski

Ausschussmitglied Ulrich Mahn

AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Bianca Dehnhardt

Ausschussmitglied André Hüttner

SPD - DIE LINKE - Fraktion

Ausschussmitglied Reiner Stöhr

Vertretung für: Frau Waltraud Klarner Stadträtin

Verwaltung

Verwaltung Patric-Noell Ebert

Verwaltung Sandra Prang

Verwaltung Hannes Schulz

Verwaltung Torsten Stengel

Verwaltung Peter Wollmann

Entschuldigte Mitglieder

SPD - DIE LINKE - Fraktion

Ausschussmitglied Waltraud Klarner

entschuldigt - dienstlich -

Verwaltung

Gleichstellungsbeauftragte Anke Lippold

entschuldigt

Verwaltung Andreas Bauer

entschuldigt

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Andreas Georgi

entschuldigt

Ortsvorsteher Jan Mädler

entschuldigt

Ortsvorsteher Sven Willy Schmidt

entschuldigt

Ortsvorsteher Markus Schwab

entschuldigt

Ortsvorsteherin Sindy Prager

entschuldigt

VERZEICHNIS DER TAGUNGSORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2024
5. Beschluss über Sachzuwendungen gem. § 73 Abs. 5 SächsGemO **2025/928**
6. Beschluss über den Verkauf des Flurstücks 459 Gemarkung Voigtsberg **2025/932**
7. Bekanntgaben der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Stadträte

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung	
-----------------------------------	--

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Mario Horn, begrüßt die anwesenden Stadträte, die Be-
diensteten der Stadtverwaltung, die anwesenden Ortsvorsteher sowie die Vertreter der Presse
und die anwesenden Gäste und stellt die form- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit	
--	--

Mit 12 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates ist Beschlussfähigkeit gegeben, die Sitzung
wird somit eröffnet. Es fehlt ein Stadtrat entschuldigt. Entschuldigt ist SR Klärner. SR Stöhr
nimmt als Vertretung für SR Klärner an der Sitzung teil.

Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Stadträtin Jasinski und Stadtrat Stöhr vorge-
schlagen und einstimmig gewählt.

3. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung	
---	--

Gegen die mit der Einladung zugestellten Tagesordnung gibt es keine Einwendungen, sie wird
einstimmig angenommen.

4. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2024	
---	--

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 25.09.2024 gibt es keine Einwendungen, es wird mit
einer Stimmenenthaltung angenommen.

5. Beschluss über Sachzuwendungen gem. § 73 Abs. 5 Sächs- GemO	2025/928
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Vorlage laut Sachverhalt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Sachzuwendung in Höhe
von insgesamt 11.125,02 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	12
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

6. Beschluss über den Verkauf des Flurstücks 459 Gemarkung Voigtsberg	2025/932
--	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Vorlage laut Sachverhalt.

Stadträtin Jasinski erkundigt sich, ob das zum Verkauf stehende Grundstück erschlossen und eventuell Bauland ist. Des Weiteren möchte sie wissen, ob die Käufer bekannt sind.

Stadtbaumeister Ebert führt an, dass das Grundstück nicht vollständig erschlossen ist und es sich auch nicht um Bauland handelt.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Verkauf des Flurstücks 459 Gemarkung Voigtsberg in Größe von 916 m² für 13.300,00 Euro an Frank Hannich und Heike Prochaska aus 08523 Plauen und 09599 Freiberg.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	12
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

7. Bekanntgaben der Verwaltung

Oberbürgermeister Horn erinnert an den Sperkenwettbewerb der Musikschule Oelsnitz/Vogtl.. Beginn und Einweisung der Juroren ist am Samstag, den 15. März 2025 ab 09:00 Uhr. Das Preisträgerkonzert findet am Sonntag, den 16. März 2025 um 16:00 Uhr im Sprach- und Kommunikationszentrum in Oelsnitz/Vogtl. statt. Oberbürgermeister Horn verweist auf die defekte Laterne an der Treppe zur Egerstraße. Die Stadtwerke Oelsnitz/Vogtl. haben den Schaden behoben. Er teilt mit, dass für die neue Kehrmaschine der Kaufvertrag heute unterschrieben wurde.

Stadtbaumeister Ebert fügt hinzu, dass die Kehrmaschine am Freitag, 14. März 2025 um 10:00 Uhr angeliefert wird. Zeitgleich wird es für die Mitarbeiter des Bauhofes eine Einweisung zum Fahrzeug geben. Die dazugehörigen Winterdienstgeräte werden in sechs bis zehn Wochen angeliefert.

8. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Stadtrat Buze sagt, dass er in den vergangenen Sitzungen angeregt hat, in Lauterbach eine Geschwindigkeitsmessanlage aufzustellen. Er weist auf eine fehlende Straßenmarkierung in Lauterbach hin.

Hauptamtsleiter Schulz führt an, weil die Stadt Oelsnitz/Vogtl. noch kein mobiles Messgerät oder Fahrzeug hat, können auch keine Messungen vorgenommen werden. Der Bereich ist ein Unfallschwerpunkt, und der Sachverhalt wurde an die Polizeidirektion weitergeleitet. Diese haben die Möglichkeit, die Geschwindigkeit zu überprüfen. Der Stadtrat wird sich in der nächsten Sitzung mit diesem Thema befassen.

Stadtrat Buze fügt hinzu, dass von der Stadt Oelsnitz/Vogtl. bereits Messanlagen gemietet wurden. Er erkundigt sich, ob dies eine Option wäre.

Stadtbaumeister Ebert wird den Sachverhalt klären und Rückmeldung geben.

Stadtrat Buze fragt nach dem Industriegebiet am Bahnhof. Gibt es Interessenten und wie hoch ist der Verkaufspreis.

Oberbürgermeister Horn sagt, dass der Notarvertrag mit der Firma Vajona unterschrieben ist und dies bereits im letzten Bau- und Planungsausschuss mitgeteilt wurde. Weitere Interessenten gibt es nicht, die Vermarktung läuft und der Quadratmeterpreis beläuft sich auf 36,00 Euro.

Wirtschaftsförderer Wollmann fügt hinzu, dass er im regelmäßigen Austausch mit der Wirtschaftsförderung Sachsen und dem Landkreis ist. Er wird Nachfragen, ob es Interessenten für die Region gibt.

Stadtrat Buze fragt nach, ob weitere Aktivitäten hinsichtlich eines Verkaufs geplant sind.

Wirtschaftsförderer Wollmann antwortet, dass er ein Budget für Werbemaßnahmen eingeplant hat.

Stadtrat Fläschendräger erkundigt sich, welche Konsequenz die fehlende geplante Einnahme durch den eventuellen Verkauf des Grundstückes am Bahnhof für den Haushalt 2024 hat.

Leiter der Finanzverwaltung Stengel sagt, dass es keine Auswirkung auf den Haushalt 2024 hat. Er führt aus, dass er den Stand zum 31.12.2024 allen Stadtratsmitgliedern übersendet hat und daraus ist der Endstand ersichtlich. Eingeplant ist die Summe in den Haushalt für 2025.

Stadtrat Fläschendräger betont, dass es keinerlei Auswirkungen auf den jetzigen Haushalt hat, sodass es als Übertrag in den neuen Haushalt übertragen wird. Zum damaligen Stand wurde die Aussage getroffen, dass der Haushalt keine Rechtskräftigkeit besitzt, wenn der Betrag nicht eingeplant wird.

Leiter der Finanzverwaltung Stengel informiert, dass der Haushalt 2024 rechtskräftig ist, da die Kommunalaufsicht ihn genehmigt hat. Der Bescheid dazu, wurde ebenfalls an alle Stadtratsmitglieder verteilt.

Stadtrat Fläschendräger möchte wissen, wie der Stand der Auswertung bezüglich der letzten Stadtbesichtigung ist. Der Stadtbaumeister Ebert erwähnte zur letzten Sitzung, dass er noch keine Auswertung zum Stadtrundgang in Raasdorf hat.

Stadtbaumeister Ebert sagt, dass er das Protokoll von der Ortteilbesichtigung in Raasdorf durchgegangen ist und hat die einzelnen Punkte an die zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet. Zum Sachverhalt mit der fehlenden Laterne in der Mühlenstr. 28 gibt es ein Angebot von den Stadtwerken Oelsnitz/Vogtl. Bei Durchsicht des Kartenmaterials ist ersichtlich, dass eine Laterne fehlt.

Stadtrat Buze berichtet, dass er aus der Presse erfahren hat, dass die Straße im Neubaugebiet erneuert wird. Er sagt, dass er es aus den Medien erfahren habe und nicht in einer Stadtrats-sitzung.

Leiter der Finanzverwaltung Stengel antwortet, dass die Sanierung im letzten Haushalt inkludiert war und für 2027 geplant ist. Die Sanierung wurde über die Straßenpauschale mit fünfzig Prozent finanziert. Da wurde die Straße des Friedens und die Paul-Apitz-Straße aufgeführt. Der Presse wurde mitgeteilt, dass neu aufgeplant wird und dieses Jahr die Stadt Oelsnitz/Vogtl. die Planungsleistung ausschreiben wollen. Der Stadtrat wird dazu rechtzeitig informiert. Die Bauleistung wird dann in den kommenden zwei Jahren erbracht.

Oberbürgermeister Horn fügt hinzu, dass es im Rahmen der Beschlussfassung als auch bei den Diskussionen zum EFRE-Programm das eine oder andere Mal Thema in den Sitzungen war.

Stadtrat Fläschendräger erkundigt sich, ob im Rahmen des Straßenbaus die Barrierefreiheit angegangen wird.

Leiter der Finanzverwaltung sagt, dass die Parkplätze neu geordnet werden müssen. Im Zuge der Baumaßnahme wird die Barrierefreiheit mitberücksichtigt. Die Straße kann nicht komplett gesperrt werden, das muss in zwei Bauabschnitten erfolgen.

Stadtbaumeister Ebert fügt hinzu, dass bei der Planung Barrierefreiheit im Straßenbereich und die Parkplätze neu bewertet werden. Er gibt den Hinweis, alles was auf den Privatgrundstücken liegt, ist Sache des Eigentümers.

Oberbürgermeister Horn bringt ein, dass das eine Aufgabenstellung für den Planer ist und die Baumaßnahme in mehreren Bauabschnitten erfolgen wird. Für die Anwohner, das Betreute Wohnen, die Schule und der Kindergarten muss alles gut überlegt sein.

Stadtbaumeister Ebert teilt mit, dass er in enger Abstimmung mit den Grundstückseigentümern steht und hauptsächlich mit der OEWOG.

Oberbürgermeister Horn stellt um 18.23 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.